

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

112 (22.4.1896) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 112. Zweites Blatt. Mittwoch den 22. April (folgt ein drittes Blatt.) 1896.

Bekanntmachung.

Nr. 4035. Unter der Ueberschrift „Wirst du gesund werden?“ ist in letzter Zeit in hiesigen Blättern eine Annonce erschienen, in welcher durch „Paracelsia in Basel-Binningen“ Kranken aller Art, auch für unheilbar gehaltenen, Hilfe, nach auswärts briefliche Ratsertheilung, zugesagt wird. Auf Anfrage wird durch einen gewissen S. Frey (oben angebliebenen Arzt Johann Heinrich Frey-Haßler) von St. Ludwig im Elßas aus ein Fragebogen versendet, nach dessen Ausfüllung Frey seine angebliebenen Heilmittel verordnet.

Die uns zugegangenen, von Frey gegen Nervenleiden verordneten Mittel bestanden aus 3 Schächtelchen von je etwa 6 gr eines weißen kristallinischen Pulvers von schwach süßem Geschmack; die Pulver sind von fast gleicher Zusammensetzung und bestehen hauptsächlich aus Milchzucker. Wirkliche Arzneisubstanzen konnten in den Pulvern nicht ermittelt werden.

Als Honorar für die Konsultation wurde einschließlich der Kosten für die verabreichten Mittel der Betrag von 4 M 10 N erhoben.

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß es meistens unmöglich ist, ohne persönlichen Verkehr mit dem Kranken und ohne denselben zu untersuchen, sein Leiden richtig zu beurteilen. Bloßer schriftlicher Verkehr zwischen Arzt und Patient muß demnach zu groben Mißgriffen führen, umso mehr, als viele Kranke in einer durchaus unrichtigen Auffassung ihres Leidens befangen sind. Von gewissenhaften Ärzten wird das Verfahren der ausschließlichen schriftlichen Ratsertheilung niemals geübt.

Wir warnen daher vor schriftlicher Beratung der Paracelsia, bezw. des Frey-Haßler in Basel-Binningen.

Karlsruhe, 15. April 1896.

Der Ortsgesundheitsrat.

Siegfried.

Breunig.

Grossh. Technische Hochschule.

Wegen Umbau's in der Grossh. Kunsthalle kann die von Professor Dr. von Oechelhaeuser angekündigte Erklärung der Gemälde erst nach Pfingsten beginnen.

Nähere Mitteilung erfolgt.

Bitte.

21. In unserer Arbeiterkolonie Andenbuch fällt die Ergänzung der Vorräte an Bekleidungsstücken notwendig.

In Anbetracht des Wechsels der Jahreszeit richten wir daher an die Herren Vertrauensmänner und Freunde unseres Vereins die Bitte, Sammlungen von wollenem Unterzeug, Westzeug, Röcken, Hosen, Westen, Hüten, warmen Mützen, Socken — besonders wollenen — Schuhen, Stiefeln, alten Teppichen und dgl. gefällig voranzustellen zu wollen. Insbesondere hat der Hausvater über den fortwährenden Mangel an Hosen und Schuhwerk sowie an Arbeitseröcken und Blusen geklagt. Auch wären farbige Hemden sehr erwünscht; ebenso Geldgaben, damit wir den in erhöhtem Maße an uns heranretenden Anforderungen vollständig gerecht werden können.

Außerdem wolle man eine Sammelstelle zur Empfangnahme der Gaben bestimmen und dieselben an Hausvater Wernigk in Andenbuch — Station Kleingen der badischen Schwarzwaldbahn, wenn Frachtausendung, oder Post Dürheim, wenn Postpaket — gefällig absenden. Die Absendung der gesammelten Gegenstände kann auch an die Zentralsammelstelle in Karlsruhe, Sofienstraße 25 — und zwar zu jeder Zeit und das ganze Jahr über — erfolgen, von wo aus die Weiterbeförderung veranlaßt werden wird.

Einige Geldgaben bitten wir unserem Vereinskassier, Herrn Resident Zenz in Karlsruhe, Seifenstraße 25, gütlich einsenden zu wollen.

Karlsruhe, im April 1896.

Der Ausschuss des Landesvereins für Arbeiterkolonien in Baden.

Wohnungen zu vermieten.

21. Adlerstraße 7 ist im Vorderhause eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern mit Gasheizung, Küche, Manсарde und Keller, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

Kaiserstraße 32 ist im 4. Stock des Querhauses eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 1 Keller etc., per 23. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstr. 36 im Bureau des Seitenhauses.

31. Eine freundliche Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche und Zugehör, ist sofort zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Franz Veit, Kaiserstraße 75.

Herrschaftswohnung zu vermieten.

Kaiser-Allee 31 ist die elegant ausgestattete Bel-Etage, bestehend aus 6 großen Zimmern, wovon eines als Badzimmer benutzt werden kann, Keller, Balkon nebst üblichem Zugehör, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Wegen des Einlebens der Wohnung wende man sich an den Hausbesitzer im 4. Stock.

Wohnung mit Magazin.

21. Adlerstraße 22 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 hellen Zimmern, Küche, Keller etc. nebst Magazin, mit einer gerichteten Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Elegante Herrschaftswohnungen

sind Beierthelmer Allee 5, beim Beginn des Wäldchens, zu vermieten:

1) der 3. Stock per sofort oder später, bestehend in 9 durchweg nach vornen gelegenen Zimmern, Küche, Vorkabinett, 4-5 Dachzimmern, 4 Kellergelassen, 2 Balkonen etc. Einzusehen zwischen 10-12 und 3-5 Uhr;

2) das Hochparterre per 23. Juli, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Bad, 2-3 Dachzimmern, 3 Kellergelassen nebst Veranda und Vorgarten.

Näheres nebenan Nr. 7 beim Eigentümer, Baumeister Daub.

Ein Laden mit Wohnung und Werkstätte.

in welchem seit 8 Jahren das Buchbindergeschäft betrieben wurde, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Marktgrabenstraße 83 im 2. Stock. 31.

Laden mit Kontor ist auf Juli oder später an ein ruhiges Geschäft zu vermieten. Näheres Hirschstraße 10 im 4. Stock beim Hauselgentümer.

Laden zu vermieten.

Ein Laden mit anstößendem Zimmer wird auf 1. Mai oder auf sofort zu vermieten gesucht. Offerten

beliebe man unter Nr. 3128 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuche.

* Junge Eheleute suchen auf Juli eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern in Mitte der Stadt oder im östlichen Stadtteil. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3141 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

21. Eine kinderlose, ruhige Familie (3 erwachs. Personen) sucht per Juli eine freundl. Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, Gartenanteil erwünscht. Offerten mit Preisangabe erbetet Subdirektor Herbst, Kaiser-Allee 22.

Zimmer zu vermieten.

* Akademiestraße 7, 1 Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Mai zu vermieten.

* Gartenstraße 8a ist ein möbliertes Mansardenzimmer an einen oder zwei solide Arbeiter sofort zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau, 2. Stock rechts.

* Kaiserstraße 25, am Ludwigplatz, ist ein sehr gut möbliertes, großes Zimmer an einen besondern Herrn auf 15. Mai oder 1. Juni zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

— Ein einfaches, möbliertes Zimmer, nach dem Hofe gelegen, ist an einen besondern jüngern Herrn auf 1. Mai oder auch später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 22, 2 Treppen hoch.

Wohn- und Schlafzimmer,

sehr möbliert, sofort zu vermieten: Kaiserstraße 75, eine Treppe hoch. *21.

Zu vermieten.

21. Bähringerstraße 57 ist ein größeres Parterre-lokal, 80 qm, mit anstößenden Nebenräumen sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei L. Anselment, Bähringerstraße 59.

Atelier,

kleineres, für Maler oder Malerin (ohne Modell) ist auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Bismarckstraße 41, parterre.

Zimmer-Gesuch.

* Ein großes Zimmer mit Kochofen event. ein kleineres Zimmer mit Küche wird sofort gesucht. Offerten unter Nr. 3142 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Gesucht sofort ein tüchtiges Mädchen oder eine ältere, alleinstehende Frau, welche selbstständig häusliche Arbeiten versehen kann: Fasanenstraße 17 im Laden.

* Ein ordentliches Mädchen von 16-20 Jahren, welches Liebe zu Kindern hat und willig die Hausarbeit befragt, findet sofort Stelle: Mühlparterrestraße 92a.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sofort eintreten. Zu erfragen Wielandstraße 24 im 1. Stod.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, gut waschen und putzen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, findet sofort Stelle: Sofiensstraße 54.

* Eine gute Stelle auf's Land findet ein sauberes Mädchen oder eine junge Wittwe auf 1. Mai zur Führung eines Haushalts mit 3 Kindern. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuch.

* Ein tüchtiges Mädchen sucht sofort Stelle für die Zimmer und Kinder oder zu einer kleinen Familie für Alles. Offerten unter Nr. 3135 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

39 000 Mark

sind zusammen oder getheilt sofort auf gute II. Hypothek auszuliehen. Offerten unter Nr. 3137 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

***31. 15 000 Mark**

als II. Hypothek zu 4 1/2% werden auf ein neues rentables Anwesen auf 1. oder 23. Juli d. J. aufzunehmen gesucht. Nur Selbstverleiher werden gebeten, ihre Adresse unter Nr. 3129 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

für Lehrer.

Für einen jungen Mann von 16 Jahren, welcher in seiner geistigen Entwicklung etwas zurück geblieben, wird gegen gute Bezahlung ein Lehrer gesucht, welcher denselben in seine Familie und unter persönlicher Aufsicht nehmen und seine weitere Ausbildung befördern soll. Offerten unter Nr. 3130 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Junger Mann

mit guter Handschrift auf das Comptoir einer Fabrik gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 3117 mit Gehaltsanspruch im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Tüchtige Bruchsteinmaurer

für den Bau der Dragonerkaserne sucht Müller-Werner,

*31. Goldener Starpfen (Ludwigsplatz.)

T. Büffeldamen

mit guten Zeugnissen finden sofort sehr gute Stellen für hier und auswärts durch K. Tröster, Kreuzstraße 17.

Zimmermädchen-Gesuch.

*2.1. Ein in besseren Häusern gedientes Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut nähen und bügeln kann, wird für den 15. Mai gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine gesunde Amme

findet sofort gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 289 im 3. Stod.

Lehrling-Gesuch.

Für unser kaufmännisches Bureau suchen wir per sofort einen jungen Mann als Lehrling.

Billig & Zoller,
Wilhelmstraße 9.

Lehrling-Gesuch.

* Ein braver Junge findet bei sofortiger Bezahlung gute Lehrstelle.

Gebr. Trefftger, Graviranstalt,
102 Säbingerstraße 102.

***3.1. Lehrling,**

welcher sofort Bezahlung erhält, gesucht.

Graviranstalt Wihl. Förderer,
Schützenstraße 2.

Lehrling-Gesuch.

*2.1. Ein der Schule entlassener Knabe mit guter Handschrift findet auf einem Versicherungsbureau sofort eine Lehrstelle. Bei zufriedenstellender Beförderung schon nach kurzer Zeit kleine Bezahlung zugesichert. Offerten unter Nr. 3133 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.1. Eine tüchtige Monatsfrau gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine Lauffrau

wird für den 1. Mai gesucht: Hirschstraße 35 a, parterre links.

Stelle-Gesuch.

* Ein Fräulein aus guter Familie wünscht Stelle als angehende Verkäuferin; auch würde dasselbe leichte Hausarbeiten annehmen. Gest. Offerten unter Nr. 3138 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Buchhalter,

auch perfekter Correspondent, sucht Ausbittl. event. auch feste Stellung. Offerten unter Nr. 3140 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verlaufene Kasse.

* Eine gräulich getigerte Kasse (Weibchen) hat sich seit voriger Woche verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben: Schloßplatz 6 im 3. Stod.

Haus-Verkauf.

3.1. Ein hübsches, neues Haus im westlichen Stadtteil, als Kapitalanlage zu 6 1/2% rentierend, ist sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3131 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein schöner Oleanderbaum ist zu verkaufen: Luisenstraße 4 im 1. Stod.

* Ein paar schöne, kräftige Vorbeerbäume, Hochstämme mit hübschen Kronen, in gestrichenen Kübeln sind Umstände halber sehr billig zu verkaufen durch Gärtner L. Ball, Karl-Wilhelmstraße 5.

2.1. Gartenlaube, g-bunden (1856-1879), Heber Land und Meer (1870-1881), Brockhaus Conversationslexicon, 12. Auflage, sind preiswürdig abzugeben. Angebote mit Preisangabe nimmt unter Nr. 3120 das Kontor des Tagblattes entgegen.

Wegen Bezug sind billig zu verkaufen: 1 zweithüriger, polierter Schrank, 1 Kommode, 1 Tisch, 2 aufgerüstete Betten, 1 Sekretär, 1 Bücherschrank, 1 Küchenschrank, 6 Stühle, 1 Bettstatt: Belfortstraße 15, parterre.

— Ich habe wieder ein

Salon-Pianino,

bestes, solides Fabrikat mit prachtvollem Ton, elegant, zu äusserst billigem Preis unter Garantie zu verkaufen.

Ludwig Schweisgut,

Grossh. Hoflieferant,
Pianolager, Herrenstrasse 31.

Gelegenheitskauf.

3.3. Salon-Pianino, gediegenes Stuttgarter Fabrikat, in feiner Ausstattung, Nussbaum matt und blank, mit weichem, edlem, dem der Blüthner Pianinos gleichkommenden Ton für 600 Mk. im Auftrag zu verkaufen.

H. Maurer, Pianolager,
5 Friedrichsplatz 5.

5.4. Pianino,

kreuzförmig, unerbittliche Konstruktion, mit prachtvollem, gesangreichem Ton, ist zu 680 Mk. zu verkaufen. Fabrikpreis 850 Mk.; kein Laden, wenig Spesen, großer Umsatz, daher so billig.

L. Hack, Rüppurrerstraße 2,
2 Treppen hoch.

6.3. Ladeneinrichtung,

bestehend aus einem 6,80 m langen, 0,65 m tiefen und 3,25 m hohen Waarenschrank in Nussbaumholz, zu verkaufen. Der Unterschrank ist mit Schiebetüren, der Aufsatz mit Schiebefenstern versehen, und kann der Schrank auch in 2 Theile zerlegt werden. Näheres Adlerstraße 28 bei Wihl. Schleich.

Möbel-Verkauf,

neue und alte.

Ganze complete Betten, einzelne Bettladen, Kissen, Matrasen, Federnbetten, Schifffonnières, Schränke, Kommoden, Spiegel, Sophas, Tische und Stühle, Portièrenstangen etc. etc. am billigsten bei

Ed. Lämmle,

14.6. Kronenstraße 31,
nächt der Eisenbahn.

Ladeneinrichtung,

sehr gut erhalten, für Papier-, Galanterie- oder Lederwaaren-Geschäfte etc. passend, ist preiswürdig zu verkaufen bei

L. Doering's Nachfolger,
Kaiserstraße 205.

Plüsch-Garnitur.

3.3. Eine solide, neue, moderne Plüsch-Garnitur, Sopha mit 4 Halb-Fauteuils, wird ausnahmsweise sehr preiswürdig abgegeben: Akademiestraße 23, 2. Stod.

Für Brautleute.

3.2. Zwei neue, französ. Bettstellen, matt und blank, mit Muschelauflage, Kissen, Polstern und Haarunterlagen, prima Haar mit acht rothem Adladress, sehr gut gearbeitet, ist um den billigen Preis von 260 Mk. zu verkaufen: sämmtliche Polster- und Kastenmöbel stehen billig zum Verkauf. Ganze Ausstattungen werden besonders berücksichtigt.

Ludw. Seiter, Hebelstraße 4,
beim Marktplatz.

*6.3. **Sparkochherde** neuester bester Konstruktion, selbstverfärgt, sind unter Garantie billig zu verkaufen bei

F. Streckfuss, Amalienstraße 65.
Alle Herde werden an Zahlung angenommen oder unter Garantie billig reparirt.

2.2. Niederrad

(Opel-Victoria-Blitz)

mit Kissenreifen, sehr gut erhalten, starke, tabellose Maschine, incl. Laterne etc. steht für 100 Mk. zum Verkauf: Kaiserstraße 89 (Laden).

Caschen-Divan für 80 Mk.,

solid gearbeitet, zu verkaufen: Birkel 30, parterre links. 3.2.

Billige Kaufgelegenheit.

Ein vollständiges Bett mit hohem Kopftheil, zwei halbfranzösische Betten, schöne Schifffonniere, Waschkommode mit grauem Marmor, Nachtische, bezüglichen Kommode, schöner Divan, roth Ribb, Vertico, Robrtessel, Handtücher- und Büchergestelle sind zu verkaufen: Kapellenstraße 16, parterre.

3.1. Wegen Wegzug

sind ein großer Doppelstehpult und Aktenschrank billig zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 68, parterre.

Divan.

* Ein Kameeltaschen-Divan, neu, in solider Ausführung, ist billig zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 20 im Seitenbau links (Berkstätte).

3.1. Ein Ladentisch,

2,45 Meter lang, mit 4 Schubladen, gut erhalten, ist zu verkaufen. Zu erfragen Kaiserstraße 211 im Laden.

* **Schreibtisch (Zylinderbureau),** ferner: 1 großes gut erhaltenes Kinderbett und 1 große Kinderbadewanne sind umgangs halber zu verkaufen: Erbprinzenstraße 9, 2. Stod.

Zu verkaufen

sind 1 Hobelbank mit vollst. Werkzeug, 20 Kilo Lack, 1 Buchene Diele, 6 om dick, 1 Kuchentisch und 1 neuer Nachttisch: Wielandstraße 28 im 2. Stock des Hinterhauses.

Hauskauf-Gesuch.

8.8. Ein massiv erbautes, rentables Haus mit 4-5 Zimmern im Stock wird bei größerer Anzahlung zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 3058 befördert das Kontor des Tagblattes.

Geschäftsbaus

an nur frequenter Lage von einem soliden Kaufmann zu kaufen gesucht. Vermittler bleiben unberücksichtigt. Gesl. Offerten nebst äußerster Preisangabe und Konditionen befördert unter Nr. 2994 das Kontor des Tagblattes.

Haus-Tausch.

8.8. Ein massiv neu erbautes, sehr rentables, hübsches Haus in bester Lage wird gegen einen Bauplatz, event. gegen einen solchen mit schon erstelltem Rückgebäude zu vertauschen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 3060 befördert das Kontor des Tagblattes.

Kauf-Gesuche.

* Zu kaufen gesucht ein **Kassenschrank** neuerer Construction, mittelgroß. Offerten unter Nr. 3139 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

21. **Badewanne** und **Ofen** mit Gabelrichtung, noch gut erhalten, zu kaufen gesucht. Näheres Kriegsstraße 91, parterre.

* Ein gut erhaltener **Damenkoffer**, 70-80 cm lang, 40-50 cm hoch, wird zu kaufen gesucht: Bahndorferstraße 6 im 3. Stock.

Ein gebrauchtes Pianino

(wenn auch reparaturbedürftig) wird gegen baar zu kaufen gesucht von **L. Hack**, Kupferstraße 2, zwei Treppen hoch.

Gesucht!

Ein **Pianino** oder **moderner Flügel** im Auftrag gegen baar zu kaufen gesucht. **Pianolager** Friedrichsplatz 5.

S. M. Fischl,
Antiquitäten-Handlung,
Kaiser-Passage 38 u. 40,
empfiehlt sich zum Ankauf von **Antiquitäten**, als: alten Möbeln, Uhren, Waffen, Porzellan, Kristall-Gegenständen, Kerzenluchtern, alten und neuen Bildern und Büchern, Silber- u. Goldgegenständen etc. zu den höchsten Preisen. Eine Correspondenzkarte genügt und komme in's Haus und nach auswärts.

Wie bekannt

erzielt man die allerhöchsten Preise für abgelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel und Betten etc. bei

A. Reutlinger Wwe.,
14 Markgrafenstraße 14.

Dem geehrten Publikum

empfehle ich mich im Ankauf von guten getragenen Herren- u. Frauenkleidern, Schuhen u. Stiefeln, Betten u. Möbeln, Uniformen etc. und zahle die besten Preise. **J. Plachzinski,** Kaiserstraße 95, Eingang Kronenstrasse.

Ankauf.

11.5. Gebrauchte Möbel und Betten, ganze Haushaltungen werden am besten bezahlt von **A. Lämmle,** Kronenstrasse 51, nächst der Eisenbahn.

Ankauf.

* Wer seine abgelegten Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Lieberzieher, Mäntel, Reitungen, Bücher und sonst abgängigen Sachen sehr gut zu verkaufen sucht, sende seine Adresse an **Sal. Gutmann,** Durlacherstraße 55 hier.

Antike Uhren

in Holz und Bronze werden gesucht bei **S. W. Fischl,** Antiquar, Kaiser-Passage 38 und 40. Eine Correspondenzkarte genügt und komme in's Haus, auch nach auswärts.

Wirthschaft!!!

2.2. Für eine Wittwe oder alleinstehende Person habe im Auftrag eine kleine, aber feine und gute Wirthschaft in einem sehr lebhaften Städtchen (Kur- und Badort) in Papp resp. alles auf Rechnung zu vergeben. Kautions müssen 600 Mark gestellt werden. Näheres durch **R. Tröster,** Kreuzstraße 17.

St. Franziskushaus,
Grenzstraße 7.

20.17. Junge Mädchen haben Gelegenheit, sich im Beknähen, Kleidermachen, Maschinennähen, Flickern, Sticken u. s. w. auszubilden. Nähere Auskunft ertheilt **Schwester-Oberin.**

Violinunterricht

kann ein tüchtiger, conservatorisch gebildeter Lehrer einem schon ziemlich fortgeschrittenen Schüler zwei Mal in der Woche, nämlich Mittwoch und Samstag Nachmittags, ertheilen. Offerten mit Honorarangabe unter Nr. 3134 an das Kontor des Tagbl. erbeten

Unterrichts-Anerbieten.

* 2.2. Gründlicher Zeichen- und Malunterricht wird gegen mäßiges Honorar ertheilt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Privatunterricht

in allen Gymnasialfächern wird billigt ertheilt: Kaiser-Allee 97 im 3. Stock links.

Klavier-Unterricht.

* Ein konservatorisch gebildetes Fräulein ertheilt gründlichen Unterricht in und außer dem Hause für Anfänger und Vorgefertigte. Honorar bei wöchentlich zweimaligem Unterricht 5 Mark pro Monat. Gesl. Offerten unter Nr. 3126 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. **Jeune français**

donne des leçons françaises

à 1 h. l'heure. S'adresser à **M. M. Haasenstein et Vogler, A.-G.,** Kaiser Wilhelm-Passage 1 sous R. 1578.

Sprechstunden

über **Kneipp'sche Heilmethode** hält jeden Donnerstag Mittag von 1-5 Uhr

Dr. J. Kaiser, Stabsarzt a. D.,
Kneippkuranstalt Karlsruhe,
Hirschstraße 12.

Emil Schröder,

19 Schützenstrasse 19.

Zahnkranke!

Morgens von 8-12 Uhr,
Nachmittags von 2-6 Uhr.

6.1. Vom 23. April ab befindet sich mein **Verkaufslokal** Kaiser-Passage 16 und 18, was empfehlend anzeigt **L. Voit, Hoppsamentier.**

Mein Bureau befindet sich von heute ab

Herrenstraße 58, parterre.
H. Schlenker,
Bureau für Versicherungen.

Rothwein,

Italiener, mit badiſchem Wein verſchnitten, per Liter 45 Pfg. verſollt im Faß empfiehl in ſehr guter Qualität

F. Bausback,
Amalienstraße 58.

Cherry Brandy
Curacao

von **Wynand Fockink,** Amsterdam empfiehlt

Karl Baumann,
Akademieſtraße 20.

Versuchen.

1893er
Rappoltsweiler

per Flaſche 45 Pfg.
C. Cartharius,
Douglasſtraße 8.



Aecht chinesis. Thee

in allen Preislagen, bei 5 Pfund zum Engros-Preis, empfiehlt

Hofdrogerie Carl Roth.

Bonbonnièren,

gefüllt mit **Pralinées fondant, Katzenzungen**, von 40, 50, 60, 75 Pfg., Mt. 1.-, 1.20, 1.50 bis zu 5 Mt. zu haben bei

S. Blum,
Adlererſtraße 15, parterre
(kein Laden).

Bienen-Honig,



garantirt naturrein, fein von Geſchmack und Aroma, 1 Pfund 60 Pfg., bei 5 Pfund 55 Pfg. Ein Postkörbchen mit netto 7 Pfund Mt. 4.75 franko und Packung frei.

Julius Dehn Nachfolger,
55 Bähringerſtraße. Fernſprechanſchluß 201.

10.10. **Rosinen**

zur Weinbereitung in 6 verſchiedenen Sorten, nur beſte Waare, empfiehlt zu billiſten Preiſen

Heinrich Rothweiler, Karlsruhe,
Telephon Nr. 357, Kronenſtraße 43.

Astrachan-Caviar,
geräucherten Lachs
empfehlte
C. Cartharius.
Früchte- u. Gemüse-Conserven
billigt bei
Herm. Munding,
Telephon 160. Kaiserstr. 110.
Barreer Aneipp's Kraftbrod sowie
Grahambrod *2.2.
empfehlte die
Feinbäckerei G. Leppert,
Lachnerstraße 2, Karlsrube.

Altberühmt und von
absoluter Reinheit ist der an
Kohlensäure reiche
natürliche Sauer-
brunnen:

Teinacher
Hirschquelle.

Wirksamstes
Heilmittel b. Katarrhen aller
Schleimhäute (Kehlkopf, Bronchien,
Magen, Darm, Blase), Influenza, endlich
bei Säure- u. Concrementbildung, Gicht,
Gries, Harnsteinen, Rheumatismus.
Sehr appetitanregend.
Tafel- u. Erfrischungs-Getränk
I. Ranges.
Depot bei Herrn Louis Oeder in
Karlsruhe. 11.2.

B. Haas jr.,
Hirschstraße 31 und auf dem Markte,
Telephon 360.



Soll, Rheinsalm, Maifische, Schell-
fische, Cabeljau, Wesersalm, See-
zungen, Hechte.
Poularden, Gähnen, Tauben,
Suppenhühner, Enten.
Rehziemer und Schlegel, Büge,
Magout.

= **Badesalze,** =
Mineralwasser (frische Füllung).

Smier Bapillen. Sodener Bapillen.

Apotheker, Krankenkassen und Wiederverkäufer
erhalten Rabatt.
- **Drogerie Carl Roth.**

Emmenthalerkäse
(Schweizerkäse),
vorzügliche Qualität, sowie
ächten Münsterkäse
empfehlte bestens 10.7.
W. Erb, am Libellplatz.

Reis!! Reis!!

Schönsten **Hangon-Reis** empfiehlt das
Pfd. 15 Pfa., bei 5 Pfd. 14 Pfg, bei Ab-
nahme größerer Quantitäten bedeutend billiger
F. X. Rathgeb,
vorm. **Friedr. Maisch,** Hoflieferant,
6.3. **Ludwigsplatz 37.**

Monsheimer Tafelbutter sowie
" **Camemberts** und
" **Frühstückskäse**
empfehlte in bekannt hochfeinen Qualitäten
F. X. Rathgeb,
vormals **Fr. Maisch,** Hoflieferant,
8.3. **Ludwigsplatz 57.**

Empfehle helles und dunkles
Lagerbier.
Flaschen frei in's Haus.
Sigm. Haas,
15 Herrenstraße 15.

Wir bitten Sie,
machen Sie gefälligst einen Versuch mit: *5.3.
Bergmann's Carbol-Zheerschwefel-Seife
v. **Bergmann & Co.,** Dresden-Nadebeul
(Sapumarte: „Zwei Bergmänner“).
Diese Seife ist vorzüglich und allbewährt gegen alle
Hautunreinigkeiten und Hautausschläge, wie
Mitesser, Finnen, Blüthchen, Rösche des Ge-
sichts u. a. Stück 50 Pf bei: **Julius Dehn,**
Bähringerstraße, **Carl Roth,** Herrenstraße.

Hafer,
Häcksel
empfehlte **Karl Baumann,**
Wahnenstraße 20.

- Für kommende Bedarfszeit bringe ich
meinen anerkannt besten
Linoleum-Fußboden-Glanzlad
in 8 verschiedenen Farben in empfehlende
Erinnerung.
Ich berechne per Pfund 50 Pfg., bei 10 Pfund
48 Pfg.
Die zum Streichen nötigen Pinsel sind
bei mir in großer Auswahl vorhanden.
Julius Dehn Nachf.,
Bähringerstraße 55. - Telephon 201.
Verkaufsstelle befindet sich außerdem bei
Herrn **Herm. Maisch,** Leisingstraße 5.

Sicotin-Bernstein-Glanzlad,
anerkannt schönster und dauerhaftester Anstrich für
Holz, Eisen, Möbel und Fußböden,
Sicotin-Fußboden-Glanzlad,
rasch und hart trocknend, von größter Haltbarkeit,
anerkannt beste Qualität,
Parquetbodenwische,
weiß und gelb, nach Pariser Art,
Linoleumwische,
3.2. neu verbriffert,
verteilt alten Belägen das ursprüngliche Aussehen,
conservirt dieselben und läßt die Muster neu
hervortreten,
Stahlspähne, fein, mittel und grob,
Terpentinöl und **Werg**
empfehlte billigt

Albert Salzer, Kaiserstraße 140,
Lackfabrik mit Dampftrieb.

Wie neu wird Jeder
mit **Bechtel's Seifentafel-Gall-Seife** gewaschene
Stoff jeden Gewebes und Farbe, vorrätig in
1 Pfd.-Pack. zu 40 Pfg. bei **Adolf Körner,**
Drogerie, Ludwigsplatz 61, **H. Burkart,** Werber-
straße 61, **L. Lohle,** Gartenstraße 37. 20.20.

■ **Pflanzen-Nährsalz** ■
zur raschen Erzielung einer üppigen Blatt-
entwicklung bei **Ficus, Begonia, Ge-
ranium, Fuchsia** und dergl. empfehlte
die Samenhandlung
Carl Weiss,
2.2. 96 Bähringerstraße.

◆ **Fußboden-Glanzlad,** ◆
Parquetwische,
Grundfarben,
Stahlspähne,
Wachse,
Terpentinöl,
Werg
empfehlte
Hofdrogerie
Carl Roth.

Motten!
Welcher Hausfrau läßt es bei diesem Worte
nicht eiskalt über den Rücken? Häßliche Er-
innerungen an durch Motten zerstörte Kleidungs-
stücke, Vorhänge, Möbel, Pelzwerke u. dgl. knüpfen
sich daran. Alle mit der

Motten-Vertilgungs-Essenz,
erfunden und fabricirt von
J. Wickersheimer,
Präparator der Königl. Universität Berlin,
behandelten Gegenstände werden von Motten nich-
angegriffen, wofür der Erfinder die Garantie übert
nimmt. Dieselbe hinterläßt nach 10 Minuten keiner-
lei Geruch. Wie Manchem haben schon Naphtalin
und Camphor die Wohnung verleidet!
Alleinverkauf: grosse Flasche Mk. 1.-,
halbe Flasche 50 Pfg. bei
H. Delpy, Parfümeriehandlung,
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

Elsässer & Ettlinger
Hemdentuche,
Madapolam, Cretonne, Shirting,
Damast, Satin u. Piqué
zu denkbar billigsten Preisen.
Heinrich Cramer,
12.11. 189 Kaiserstrasse 189.

≡ **Reste** ≡
in Tuchstoffen, Kammgarn, Buxkin,
Damenkleiderstoffen aller Art, Wasch-
stoffen, Baumwollwaren, Hemden-
tuchen, Leinen, Damasten, Bettuch-
halbleinen ohne Naht, Barchent, Drell,
Bettzeug, Gardinen und Läufertoffen,
Schürzenzeugen, Futterstoffen u. em-
pfehlte zu spottbilligen Preisen
Gustav Cahnmann,
20.5. 123 Kaiserstraße 123.

≡ **Reste** ≡
von Shirting, Hemdentuch, Piqué, Leinen,
Cattunen, Kölsch, Bodenläufert, Teppichen,
Handtüchern, Vorhangstoffen, Etamine
werden zu ausserordentlich billigen Preisen
abgegeben.
Heinrich Cramer,
8.6. 189 Kaiserstrasse 189.

**Verlobungs-,
Hochzeits- u. Gelegenheits-
Geschenke**
in grosser Auswahl bei
Friedrich Blos,
Gross-Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 108, Ecke der Herrenstrasse.

Leinen.
Servietten, Handtücher, Tischtücher,
Tischläufer, Taschentücher, fertige
weisse leinene Betttücher
empfehlen
zu ausserordentlich billigen Preisen
Gebrüder Faber,
Marktplatz.

Teppich-Abtheilung.
Zimmer-Teppiche, Bett- u. Sophaunterlagen,
Tischdecken, Commode- und Bettdecken,
Bodenläufer, Cocos- und Treppenläufer,
Möbelstoffe, Sophakissen, Schlummerpuffs,
Wagendecken, Angora- und Ziegenfelle,
Reisedecken, Plüsch- und Reisekissen,
Linoleum, Wachstuche, Ledertücher.
Zurückgesetzte
Artikel werden zu bedeutend er-
mässigten Preisen abgegeben.
Heinrich Cramer,
87. 189 Kaiserstrasse 189.

!! Neu eingetroffen !!
10.2. Hochelegant,
federleicht,
Sevilla,
wetterfest,
höchst angenehmes
Tragen, in schwarz und allen
Modifarben vorrätzig. Leichter
wie der feinste Strohhut.
Nur 2 Mark.
Goldfarb's Hut-Bazar,
gegenüber dem Hauptbahnhof.

Für Brautleute!
Möbel.
Billigste und reichste Bezugsquelle in Betten und
Polsterwaaren und Spiegeln sowie kompletten Aus-
stattungen.
P. Hirt, Hippurrerstrasse 86.

D. Waerther,
Friseur und Perrückenmacher,
Kaiser-Passage 31,
empfiehlt den Damen seinen separaten
Salon zum Shampooiren (Kopf-
waschen). Ausgestattet mit dem neuesten
Haar-Trocken-Apparat und mit unge-
mein praktischen Wasch- und Duche-
Apparaten ist es ermöglicht, den Kopf
gründlich zu reinigen, die Haare vollständig
zu entfetten und dieselben binnen weniger
Minuten bis zur Haarwurzel und Stirne
zu trocknen.
Der Preis für Kopfwaschen mit Frisiren
beträgt 1 Mark.

Schwämme.
Neue Sendung in allen Preislagen billigst
bei
Hermann Delpy,
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

**Gänzlicher Ausverkauf
zur Hälfte des Preises**
bei
**L. Doering's Nachfolger,
Albert Paar,**
Kaiserstrasse 205.

Zum Wohnungswechsel:
Vorhanggalerien
2.2. und
Portièrenstangen,
polirt und gewischt, in großer Aus-
wahl zu billigen Preisen.
Anfertigung von Vorhängen und
Decorationen nach dem neuesten
Schnitt.
Das Aufmachen von Vor-
hängen, Storen etc. wird prompt
ausgeführt.
Albert Oberst,
221 Kaiserstrasse 221.

Billige Tapeten
in
reicher Auswahl
bei
G. Bilger jun.,
Zirkel 30.

Steingeschirr (Schmalzäfen,
Krüge etc. etc.)
in grösster Auswahl zu bekannt billigen Preisen
bei
Edmund Eberhard,
Ludwigsplatz 40a.

Möbelmagazin
vereinigter Schreinermeister
E. G. m. u. S.,
Karlsruhe,
Zirkel 25 a,
empfiehlt sich zur Uebernahme ganzer
Ausstattern,
einzelner Zimmereinrichtungen
sowie aller
Kasten- u. Polstermöbel
in jeder Holzart
bei sorgfältiger Ausführung
unter Zusicherung prompter Bedienung bei
billigsten gestellten Preisen.
Eigene Tapezierwerkstätte.
Zeichnungen und Vorausschläge gratis.

**Kleider-Cartons,
Etuis für Besackwaaren,
Hut-Schachteln,
Etuis für Schmucksachen,
Lugus-Cartonnagen,
Mappen, Musterbücher,
Kranz-Schachteln,
Ladentäfelchen,
Reisemusterbehälter,
Torten-Schachteln,
Pack-Cartons zum Postversand etc.**
Fabrik Chr. Weigel,
Ablerstrasse 4.

Wendeltreppen
von Gebr. Koch in Schw.
Holl. Alleinigere Vertreter für
Karlsruhe und Umgebung:
Karl Fr. Müller,
Gas- u. Wasserleitungs-Geschäft,
Amalienstrasse 7.

Holzgalerien, Rosetten,
Büge, Vorhänge, Rouleaux, Galter, Frankten, weiss
und farbig, sowie das Aufmachen von Vorhängen
und Dekoriren empfiehlt billigst
7.6 **P. Hirt, Hippurrerstrasse 86.**

Putzbürsten,
25 Pfennig,
sehr dauerhaft und billig bei
4.2 **Ries, 4 Friedrichsplatz 4.**

Bettfedern! Bettfedern!
sehr füllreich und staubfrei à 1.70 Mark bis zu
den feinsten Sorten empfiehlt
Jul. Weinheimer,
Kaiserstrasse 81/83.

Kochgeschirre
aller Art
empfehlen zu bil-
ligsten Preisen
Otto Bittner,
Kaiserstrasse 108,
Ecke der Herrenstrasse.



Von heute ab werden **Gegen-**
marken des Lebensbedürfnis-
Vereins für
Prima Fleisch
 abzugeben.

J. Ludwig, Metzgermeister,
 Augartenstraße 47.

Empfehlung.

— Zu Abschlüssen von Lebens-, Renten- und Lebensversicherungen, wie zur Entgegennahme von Anträgen zu Militärrenten- und Aussteuerversicherungen empfiehlt sich die älteste preussische Lebensversicherungs-Gesellschaft

Iduna, Halle a. d. S.
 Die Generalagentur, Kaiser-Allee 97:
C. Hattendorf.

Codes-Anzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß unser lieber Gatte, Vater, Sohn und Neffe

Karl Martin Strähle,
 Kanzleihilfe bei Großh. Ministerium des Innern,

nach längerem Leiden heute Abend 6 Uhr sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 20. April 1896.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 22. d. Mts., Abends 1/2 6 Uhr, von der Leichenhalle des neuen Friedhofes aus statt.

Trauerhaus: Augustastrasse 2.

Danksagung.

Allen denen, welche meinem lieben Mann

Ludwig Kohler

die letzte Ehre erwiesen, und dem Herrn Pfarrer, sowie für die reichen Blumenpenden sage ich den innigsten Dank.

Rosa Kohler, Wittwe.

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme an dem schweren Verluste unseres nun in Gott ruhenden Vaters, Schwiegervaters, Bruders, Schwagers und Onkels

Lorenz Huber,

für die zahlreichen Blumenpenden und Leichenbegleitung, besonders von Seiten des kath. Arbeitervereins und den Geschäftscollegen, sprechen wir im Namen der Hinterbliebenen unseren innigsten Dank aus.

Karlsruhe-Beuren, den 21. April 1896.

Marie Martin, geb. Huber,
August Martin, Conditor.

Aretz & Cie.,

Spezialgeschäft in Gummi und Linoleum,
 Kreuzstraße 21, Telephon 219,
 empfehlen ihr reichhaltiges Lager in:

Linoleum in Stückwaare, 183, 200, 276 cm breit, per □-Meter von Mt. 2 — an bis zur feinsten Qualität;
Linoleum-Vorlagen von den kleinsten bis zu 366 cm Breite und 475 cm Länge;
Linoleum-Läufern in jeder Breite, Neuheiten sind in großer Auswahl eingetroffen;
Linoleum-Wilzpapier, als Unterlage für Linoleum sehr zu empfehlen;
Linoleum-Wachs zum Conserviren und Auffrischen des Linoleums.
 Wir empfehlen ferner unser großes Lager in **Cocos-, Manilla- und Woll-Läufern, Wachs- und Ledertuch** und sämtlichen **Gummiwaaren** zc. zc.
Gummischuhe. Gummi-Regenmäntel.

! Ausverkauf! 10% Rabatt!

Wegen gänzlicher Geschäfts-Aufgabe!

Von 50 Pfennig an 10% Rabatt, bei Einkäufen von 10 Mark an 15% Rabatt. Grösste Auswahl in Verlobungs-, Hochzeits- und sonstigen Geschenken aller Art:

Handschuhkasten, Schmuokkasten, Nécessaires etc., Rauchtische, Nipptische, Bauerntische, Handtuchhalter etc., Portemonnaies, Cigarrenétuis, Koffer, Reiseartikel, Ledertaschen etc.,

Salonspiegel, Handspiegel, Frisirspiegel, Weinservice, Liqueurservice, Bierservice, Kaffeeservice etc., Haushaltsartikel aller Art, besonders Emaille, Leiterwagen, Sandwagen, Sommerspiele, Gummiballen etc., Spazierstöcke in grosser Auswahl.

Achtungsvoll

Internationaler Bazar

E. Betz,

Kaiserstrasse 80, vis-à-vis dem Marktplatz.

! Ausverkauf! 10% Rabatt!

Friedrichs-Märschen! Vor Sr. Majestät dem Deutschen Kaiser

Soeben ist erschienen:

March „Infanterie-Regiment Großherzog Friedrich von Baden.“

Armee-Marsch Nr. 224.

Sr. Königl. Hoheit dem Grossherzog, dem hohen Regimentschef zc. gewidmet.

Von **Carl Haefele.**

(Musikdirigent des Regiments.)

Für Pianoforte M. 1.20.

Gen. Marsch wurde — als der beste von ca. 100 eingereichten Märschen — von der Armee-Musikinspektion in Berlin zum **Armee-Marsch** bestimmt und wird in Kürze nach Versendung an sämtliche Militär- und Privat-Kapellen in allen Plätzen Deutschlands, Oesterreichs zc. gespielt werden.

Derselbe ist (im Gegensatz zu ähnlich betitelten Märschen) ein **Feiniger, echter Militär-Marsch**, gefällig, leicht spielbar, in feinem, deutlichen Notensatz und eleganter Ausstattung herausgegeben.

Der Marsch soll an **militärischer Kraft und Schneidigkeit** alle neuen Märsche **übertreffen.**

Die Komposition ist in allen Arrangements ausschließliches **Verlags-eigenthum** der

Musikalienhandlung R. Kiener & Co.,

Karlsruhe (Rondellplatz) und Leipzig (Thalstraße 2).

Nettopreis: Mt. 1. — franco (portofrei) nach auswärts.

Nicht zu verwechseln mit den verflochtenen sogenannten „Großherzog“

bei höchsten Musikverletern in Karlsruhe von der Zeit-Gen.-Kapelle gespielt.

Badewannen, Badesen und Badeeinrichtungen
— in verschiedenen Größen und Konstruktionen empfiehlt
Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.,
Erbprinzenstr. 28.



NB. 6 Saabadesen verschiedener Konstruktionen sind im Betrieb zu sehen.

10.9. **Vier Jahreszeiten.**
Bringe meine Lokalitäten zur Abhaltung von **Hochzeiten und Diners** in empfehlende Erinnerung
Lukas Kappenberger.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe
(Theater-ChorSaal).

H. L. Nr. 6.
Mittwoch
A. 9 U.
— **Lge.**

Großherzogliches Hoftheater.
Mittwoch den 22. April. Theater in Baden.
30. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Die verkaufte Braut.** Komische Oper in 3 Akten von K. Sabina, deutsch von Max Kalbeck. Musik von Friedrich Smetana. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 23. April. II. Quartal.
57. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Wegen anbauender Krankheit des Herrn Höcker statt „Hamlet“: **Der Schlagbaum.** Volksstück in 4 Akten von Heinrich Lee. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 24. April. II. Quartal. 56. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die verkaufte Braut.** Komische Oper in drei Akten von K. Sabina, deutscher Text von Max Kalbeck. Musik von Friedr. Smetana.

Sonntag den 26. April. II. Quartal. 58. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Sugenotten.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Eugen Scribe. Musik von G. Meyerbeer. Marcel: Herr Wiegand, vom Kgl. Hoftheater in München, als Gast.
Vormerkungen zu den Vorstellungen im Hoftheater Karlsruhe nimmt das Vormerkbureau jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachm. bis längstens 12 Uhr Mittags des der betr. Vorstellung vorhergehenden Tages und zwar nur an Werktagen entgegen. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkgebühr (35 Pfg. für jede Karte) sowie 5 Pfg. für eine Antwortpostkarte durch Posteingang an das Vormerkbureau einzuschicken.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

18. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4 1/2	756 mm	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 8	758 „	„	„
6 „ Abds.	+ 7 1/2	759 „	„	„
19. April				
6 U. Morg.	+ 6	760 mm	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 8 1/2	760 „	„	Regen
6 „ Abds.	+ 5	759 „	„	„

Ed. Printz

10, Erbprinzenstraße 10 — 193, Kaiserstraße 193
und
8, Schützenstraße 8.
Färberei
und
Chemische Reinigung
von
Herren- und Damen-Garderoben,
Möbelstoffen, Teppichen, Decken etc.
Gardinen-Wäscherei.



Sparkochherde,
selbstverfertigte, bester Konstruktion, empfehle unter mehrjähriger Garantie zu den billigsten Preisen.
Gebrauchte Herde werden an Zahlung genommen. — Teilzahlung gestattet.
Anton Martin,
Herd- und Bauschlosserei,
Bürgerstraße 19. 8.3.

Todes-Anzeige.

Schmerzlich bewegt theile ich hierdurch mit, daß es dem Herrn über Leben und Tod gefallen hat, meine gute, unvergeßliche Mutter, unsere liebe Großmutter, Schwiegermutter, Schwester und Tante

Frau Notar Babette Beisel Wittwe

gestern Abend 1/2 10 Uhr, nur 10 Tage nach dem Heimgang meines lieben Bruders, im 77. Lebensjahr sanft und selig zu sich zu nehmen.
Karlsruhe, den 21. April 1896.
Namens der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Friedrich Beisel, Gr. Rechnungsrath.
Blumenspenden werden im Sinne der Entschlafenen dankend abgelehnt.
Die Leichenfeier findet am Mittwoch Abend 5 Uhr von der Leichenhalle aus statt.
Trauerhaus: Stefaniestraße 4.

2.1. **Stadtverordneten-Wahl**
II. Klasse
Donnerstag, 23. April, von 9 Uhr vormittags bis 3 Uhr nachmittags.
Wir bitten dringend, von dem Wahlrecht Gebrauch zu machen und den von der national-liberalen Partei im Einvernehmen mit den Conservativen aufgestellten Stimmzettel abzugeben.
Um Verwechslung zu vermeiden, beachte man, daß der Stimmzettel als ersten Namen hat
Berblinger Wilhelm, Kaufmann.
Der Vorstand der national-liberalen Partei.

Bettfedern! Bettfedern!

fällreich und staubfrei, à M. 1.50 bis zu den feinsten Sorten empfiehlt
7.6. **P. Sirt**, Müppurrerstraße 36.

Speisekartoffeln,

Magnum bonum, empfiehlt zu billigsten Preisen
Karl Soller in Durlach.

Wegen Wohnungswechsel

empfehle ich mein großes Lager in Amerikaner und Irischen Dauerbrandöfen, Füllregulir, Kohlen- und Oualöfen und transportable Waschkessel zum Fabrikpreis. **Hafner Lutz**, Karlstraße 9.

Silber-Sauerkraut,

sehr schönes, per Pfund 10 Pfennig empfiehlt
*2.2. **Joh. Wipfler**, Douglafstraße 34.

Bürger-Verein der Oststadt.

Mittwoch den 22. April,
Abends 8 1/2 Uhr,

findet eine Mitgliederversammlung im Franziskanerkeller statt und wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Mittheilungen betr. der städtischen Wahlen.
Der Vorstand.

Telephon 255.

Dr. Kux & Finner,

Sitzel 30.

Hauptniederlage natürlicher Mineralbrunnen.

Elegante

Damen-Hüte

in hochfeiner Ausstattung wie in gediegenem Mittelgenre,
Preise anerkannt billig, empfiehlt

L. Ph. Wilhelm,

Grösstes Modellgeschäft am Platze,

Karlsruhe,

Kaiserstrasse 205.

Stuttgart,

Königsstrasse 35.

Willkommene Hochzeitsgeschenke sind



Eingerahmte Kunstblätter.

Empfehle mein großes Lager in

Stichen, Radirungen und Gravüren.

Eigene Werkstätte für geschmackvolle **Einrahmungen.**

Kaiserstr. 149,

E. Büchle,

Kunsthandlung
und Rahmenfabrik.